

Prof. Dr. Alfred Toth

Todesmetaphysik mit P-Zahlen

1. In seinen als Rezensionssaufsatz erschienenen Grundlagen einer Todesmetaphysik schrieb Günther: „Identität bedeutet logisch das Zusammenfallen zweier Werte. Dementsprechend haben wir im dreiwertigen System auch drei Identitätsrelationen:

$1 = 2$ 1. (klassische) Identität

$2 = 3$ 2. Identität

$1 = 3$ 3. Identität

und es wäre erst noch zu untersuchen, ob der Fortfall der ersten Identität im Tode wirklich die ichhafte Identität des Individuums endgültig auflöst“ (1957, S. 11).

2. Wie zuletzt in Toth (2025) gezeigt wurde, treten dyadische Relationen von P-Zahlen in vierfacher Gestalt auf

(x_A / y_I) (x_I / y_A)

$(x_I \setminus y_A)$ $(x_A \setminus y_I)$,

d.h. die beiden Grundformen (PC oder x/y und CP oder $x \setminus y$) sind mit der dyadischen Systemrelation $S = (A, I)$ kontexturiert.

Das gleiche gilt nun auch für Identitätsrelationen. Nehmen wir die drei Werte der 3-wertigen Logik in Günthers Beispiel

$(1_A / 1_I)$ $(1_I / 1_A)$ $(2_A / 2_I)$ $(2_I / 2_A)$ $(3_A / 3_I)$ $(3_I / 3_A)$

$(1_I \setminus 1_A)$ $(1_A \setminus 1_I)$ $(2_I \setminus 2_A)$ $(2_A \setminus 2_I)$ $(3_I \setminus 3_A)$ $(3_A \setminus 3_I)$.

Wir haben hier also $4 \text{ mal } 3 = 12$ und nicht nur 3 Identitäten.

Dagegen gibt es in der Subjektskontexturierung, die Kaehr (2009) eingeführt hatte, nur zwei „Disremptionen“ von Identität, insgesamt also 6, vgl. die folgende 3-kontextuelle semiotische Matrix aus Kaehr (2009, S. 280), die also ebenfalls 3 Werte besitzt,

3 – contextural semiotic matrix				
$\text{Sem}^{(3,2)} =$	$MM^{(3,2)}$	$.1_{1,3}$	$.2_{1,2}$	$.3_{2,3}$
	$1_{1,3}$	$1.1_{1,3}$	1.2_1	1.3_3
	$2_{1,2}$	2.1_1	$2.2_{1,2}$	2.3_2
	$3_{2,3}$	3.1_3	3.2_2	$3.3_{2,3}$

nämlich

$(1.1)_{1,3}, (1.1)_{3,1}$

$(2.2)_{1,2}, (2.2)_{2,1}$

$(3.3)_{2,3}, (3.3)_{3,2}$.

Literatur

Günther, Gotthard, Ideen zu einer Metaphysik des Todes (1957). In: ders., Beiträge zur Grundlegung einer operationsfähigen Dialektik. Bd. 3. Hamburg 1980, S. 1-13

Kaehr, Rudolf, Diamond Semiotic Short Studies. Glasgow, U.K. 2009

Toth, Alfred, Kartesische Produktbildung mit P-Zahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025

27.4.2025